



Camí des Pescadors (Der alte Fischerweg)



Von Banyalbufar über Es Port des Canonge nach Esporles

Über die imposante, kurvenreiche Küstenstraße MA-10 fahren wir zum alten Terrassendorf *Banyalbufar*, das bereits zur Zeit der Mauren existierte. Oberhalb des Dorfes beginnt unsere Wanderung. Pinien, Mastix, Erdbeerbäume und kleine Palmen säumen den schattigen Waldweg, der reizvolle Blicke auf Teile der wilden Westküste ermöglicht. Ehemalige Kalköfen und Köhlerplätze lassen uns erahnen, warum dieser Weg angelegt wurde.

Nach ca. 1½ Stunden gelangen wir zum alten Fischerhafen *Es Port des Canonge*. Dieser eher als Bucht zu bezeichnende kleine Hafen lädt mit seinem traumhaften Blick auf die Küste und das Meer, gesäumt von rotem Gestein, zu träumen ein.

Hier machen wir unsere Mittagsrast. In den Monaten Mai bis Oktober nutzen wir den steinigen Strand auch als Bademöglichkeit. Erholt und gestärkt geht es nun weiter, erst durch die Urbanisation, dann weiter aufwärts

(ca. 1 Stunde) auf einem kaum erkennbaren Pfad. Dieser historische Weg diente im 18. Jahrhundert den Fischern zum Transport ihrer Fische auf Eselskarren nach Esporles. Der Aufstieg erfolgt schattig und auch in der warmen Jahreszeit kommt man nicht so allzu sehr ins Schwitzen. Auf dem Pass *Coll des Carlett* angekommen, gönnen wir uns eine weitere Rast und genießen die Aussicht. Ab hier geht es nunmehr abwärts, vorbei an Gärten mit Mandelbäumen und vielen Terrassen und mit Blick auf die umliegenden Berge und Täler. Schon von Weitem können wir den Ort *Esporles* mit seiner stattlichen Kirche erblicken. Noch einige der alten Anlagen, die die Fischer zum Trocknen der Fische nutzten, sehen wir auf unserem Weg. Auf dem kleinen Marktplatz kehren wir ein bevor wir die Rückfahrt antreten.

Besondere Hinweise:

Keine.

Schwierigkeit	mittel
Kilometer	11
Aufstieg	400 Höhenmeter*
Abstieg	380 Höhenmeter*

Wanderzeit	ca. 4 Stunden
Wege	Waldweg, steinige Pfade
Region	Südwesten
Nächster Ort	Banyalbufar, Esporles

* Höhenmeter setzen sich aus mehreren Steigungen zusammen und müssen nicht am Stück bewältigt werden.

Internet www.maryroc.de
Facebook www.facebook.com/maryrocmallorca
Podcast www.maryroc.podspot.de

Telefon +34 971 940 941
Mobil +34 680 322 171
Telefax +34 971 570 800